



FFT-Newsletter 23/2021 für die Naturwissenschaften

Ausschreibungen

- BMBF: Zivile Sicherheit – Bedrohungen aus dem digitalen Raum
- Alfried Krupp-Förderpreis 2022
- DFG-CAPES Collaborative Research Initiative
- BMBF: Elektronik und Softwareentwicklungsmethoden für die Digitalisierung der Automobilität (MANNHEIM)
- BMBF: Mikroelektronik-Forschungsfabrik neuartige Rechentechologien (Module QNC)
- Ernst Schering Preis
- Friedmund Neumann Preis
- Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation
- Erste Ausschreibungen des “Digital Europe Programme” veröffentlicht
- Zweite Ausschreibung zur Einreichung von Projekten der HEI Initiative des EIT veröffentlicht

Veranstaltungen

- Schutzrechte und Technologiefeldanalyse - Ermittlung von Technologietrends
- Termin: 07.12.2021, 10:00 - 11:30 Uhr, Web-Seminar
- Das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz
- Termin: , 14.12.2021, 10:00 - 11:30 Uhr, Web-Seminar

Weitere Meldungen

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

BMBF: Zivile Sicherheit – Bedrohungen aus dem digitalen Raum

Deadline: 25.03.2022

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden interdisziplinäre Forschungsverbünde, bestehend aus mehreren Projektpartnern, die mit ihren innovativen Projektideen zur Bekämpfung der Bedrohungen aus dem digitalen Raum beitragen. Die Ansätze sollen dabei konkrete Anwendungsprobleme lösen. Bedarfe der Betreiber kritischer Infrastrukturen sowie der BOS sollen dabei besondere Berücksichtigung finden.

Es ist darauf zu achten, dass ganzheitliche Lösungen entstehen, die mit präventiven Maßnahmen, technologischen Ansätzen, neuen Strategien und organisatorischen Konzepten die Cyberkriminalität und ihre

Auswirkungen eindämmen. Die Erforschung und Entwicklung von neuen IT-Lösungen zur Erkennung und Abwehr von Cyberangriffen sind nicht Gegenstand der Förderung.

Die Bedrohungen aus dem digitalen Raum haben insbesondere in zwei Kernbereichen der zivilen Sicherheitsforschung „Schutz kritischer Infrastrukturen“ und „Schutz vor Kriminalität und Terrorismus“ eine hohe Relevanz.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Alfried Krupp-Förderpreis 2022

Deadline: 25.02.2022

Link: www.krupp-stiftung.de

Seit 1986 verleiht die Stiftung den Alfried Krupp-Förderpreis an junge Universitätsprofessorinnen und -professoren der Natur- und Ingenieurwissenschaften (inkl. Medizin) mit herausragender wissenschaftlicher Qualifikation und bereits vorliegenden exzellenten Forschungsleistungen. Für den Förderpreis können Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden, die eine unbefristete oder befristete Professur an einer Universität in der Bundesrepublik Deutschland innehaben (Erstberufung auf eine W2- oder W3-Professur) und nicht älter als 38 Jahre sein sollten. Der Preis ist mit 1 Mio. € dotiert.

Da pro Universität nur eine Person nominiert werden soll, melden Sie sich bei Interesse an einer Nominierung bitte möglichst umgehend bei Dezernat FFT.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG-CAPES Collaborative Research Initiative

Deadline: 11.02.2022

Link: www.dfg.de

Within the scope of their Cooperation Agreement, the Brazilian Federal Agency for Support and Evaluation of Graduate Education (CAPES) and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) are glad to announce a joint call for German-Brazilian research projects in the field of Manufacturing Engineering, especially Industry 4.0, Advanced Digitalisation. The researchers of the funded bilateral projects in each discipline may collaborate by means of workshops, meetings or other collaborative activities.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

BMBF: Elektronik und Softwareentwicklungsmethoden für die Digitalisierung der Automobilität (MANNHEIM)

Deadline: 15.01.2022

Link: www.bmbf.de

Gegenstand der Förderung sind FuE-Aufwendungen im Rahmen von strategisch bedeutsamen, industriegetriebenen, vorwettbewerblichen Verbundforschungsprojekten. Sie müssen Innovationen in einem der folgenden Themen verfolgen:

- a) Elektronik für moderne E/E-Fahrzeugarchitekturen
- b) Automotive Supercomputing Plattform
- c) Methoden und Werkzeuge für die Softwareentwicklung in automobilen „Systems of Systems“

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

BMBF: Mikroelektronik-Forschungsfabrik neuartige Rechentechnologien (Module QNC)

Deadline: 15.02.2022

Link: www.bmbf.de

Gegenstand der Förderung sind Investitionen zur Modernisierung und Erweiterung der Forschungsausstattung an außeruniversitären Forschungseinrichtungen und gegebenenfalls Hochschulen. Die entstehende Forschungsausstattung soll eine geschlossene Mikroelektronik-Entwicklungskette in Form von flexiblen Forschungslinien für Wissenschaft und Wirtschaft ermöglichen, um den Transfer von innovativen Forschungsergebnissen zu stärken und zu beschleunigen. Die anzuschaffenden Anlagen und Geräte müssen im Sinne eines ganzheitlichen Anlagenkonzepts in einem sachlogischen Zusammenhang stehen und sich komplementär in die nationalen und gegebenenfalls europäischen Mikroelektronik-Forschungsstrukturen einfügen. Weiterhin muss das Interesse von zukünftigen Nutzergruppen an der entstehenden Forschungsausstattung nachgewiesen werden

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

Ernst Schering Preis

Deadline: 06.02.2022

Link <https://scheringstiftung.de/de/ausschreibungen/ausschreibung-ernst-schering-preis-2022/>

Der mit 50.000 Euro dotierte Ernst Schering Preis zeichnet seit 1991 einzelne Wissenschaftler*innen aus den Bereichen Medizin, Biologie oder Chemie aus, deren bahnbrechende Forschungsarbeit neue inspirierende Modelle oder grundlegende Wissensveränderungen im Bereich der Biomedizin hervorgebracht hat. Nominiert werden können Wissenschaftler*innen weltweit, die herausragende Beiträge zur biomedizinischen Grundlagenforschung geleistet haben und die durch die Auszeichnung motiviert werden, weiterhin Spitzenforschung zu betreiben.

Akzeptieren werden neben den Nominierungen durch etablierte Wissenschaftler*innen auch Nominierungen durch wissenschaftliche Gesellschaften und Institutionen.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

Friedmund Neumann Preis

Deadline: 06.02.2022

Link: <https://scheringstiftung.de/de/programm/lebenswissenschaften/friedmund-neumann-preis/>

Nachwuchswissenschaftler*innen, die herausragende Arbeiten in der humanbiologischen, organisch-chemischen oder humanmedizinischen Grundlagenforschung erbracht haben, zeichnet die Schering Stiftung jährlich mit dem Friedmund Neumann Preis aus. Er richtet sich an junge Wissenschaftler*innen, die nach der Promotion bereits ein eigenständiges wissenschaftliches Profil entwickelt haben, mit dem Ziel, die wissenschaftliche Etablierung zu unterstützen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert.

Vorschlagsberechtigt sind etablierte Wissenschaftler*innen sowie wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen, die detaillierte Kenntnisse über die Forschungsleistung der/des Nominierten besitzen. Selbstnominierungen sind ausgeschlossen.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation

Deadline: 15.03.2022

Link: <https://www.dfg.de>

Participant institutions in Israel are invited to submit proposals which may come from all fields of science and research. Proposals shall be so designed as to be carried out in close cooperation between the Israeli and the German project partners. They must contain a description of the joint work plan for both, the Israeli and the German side. The quality of the research work and the strength of the scientific cooperation including the exchange of scientists, in particular early career researchers (PhDs/Postdocs), are the main criteria for the review and selection. Principal investigators on both sides need to have adequate working conditions over the full period of the project.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Erste Ausschreibungen des “Digital Europe Programme” veröffentlicht

Link: [Ausschreibungen im Funding & Tenders Portal der EU](#)

Die Europäische Kommission hat am 10. November 2021 das Hauptarbeitsprogramm Digital Europe, das Arbeitsprogramm Cybersecurity Digital Europe und das Arbeitsprogramm European Digital Innovation Hubs verabschiedet. Nach drei Jahren Entwurfs- und Implementierungszeit können sich Interessierte nun auf die ersten Ausschreibungen bewerben.

Das Hauptarbeitsprogramm Digital Europe hat ein Budget von 1,38 Mrd. EUR. Sein Fokus liegt auf den folgenden Themengebieten:

- Künstliche Intelligenz (KI)
- Cloud und Datenräume
- Quantenkommunikationsinfrastruktur
- fortgeschrittene digitale Kompetenzen
- die breite Nutzung digitaler Technik in Wirtschaft und Gesellschaft.

Das Arbeitsprogramm Cybersecurity hat ein Budget von 269 Mio. EUR bis Ende 2022, das Arbeitsprogramm European Digital Innovation Hubs dient der Einrichtung und dem Betrieb des Netzes europäischer Zentren für digitale Innovation, wofür bis Ende 2023 Mittel in Höhe von 329 Mio. EUR bereitstehen. Das vierte Arbeitsprogramm (High Performance Computing) wird in Kürze verabschiedet.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Annika Merk](#)

Zweite Ausschreibung zur Einreichung von Projekten der HEI Initiative des EIT veröffentlicht

Deadline: 28. Februar 2022

Link: [EIT Website](#)

Das European Institute of Innovation and Technology (EIT) veröffentlichte am 18. November 2021 den zweiten Aufruf zur Einreichung von Projekten im Rahmen der "HEI Initiative". Ziel der Initiative ist es, Hochschuleinrichtungen beim Aufbau von Innovationskapazitäten und bei der Vermittlung von Innovation und Unternehmertum zu unterstützen. Gefördert werden Aktivitäten zur:

- Unterstützung des institutionellen Engagements und Wandels von Hochschulen,
- Stärkung von Partnerschaften zwischen Hochschulen, Unternehmen und Forschungseinrichtungen,
- Entwicklung von Dienstleistungen zur Unterstützung von Innovationen und Unternehmen,
- Verbesserung der Qualität der unternehmerischen Ausbildung sowie zur
- Schaffung und Verbreitung von Wissen.

Bis zu 40 Konsortien werden jeweils mit einer Summe bis zu maximal 1,2 Millionen Euro gefördert. Die Förderung erfolgt in zwei Phasen: Phase eins läuft von Juli bis Dezember 2022. In dieser Phase erhalten die Projekte eine Förderung von maximal 300.000 Euro pro Konsortium. Nach erfolgreichem Abschluss von Phase 1 werden in der zweiten Förderphase zwischen Januar 2023 und Juni 2024 bis zu 900.000 Euro vergeben.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Schutzrechte und Technologiefeldanalyse - Ermittlung von Technologietrends

Termin: 07.12.2021, 10:00 - 11:30 Uhr, Web-Seminar

Link: <https://www.uni-bielefeld.de/verwaltung/dezernat-fft/gruendung-schutzrechte/>

Die Technologiefeldanalyse liefert eine systematische Bewertung von technischen Entwicklungen. Anhand der aus-gearbeiteten Kennzahlen können strategisch wichtige Entscheidungen zugunsten getroffen werden. Das Web-Seminar liefert hierzu die maßgeblichen Hintergründe zur Umsetzung und Einschätzung von Trends und Situationen und stellt dies anhand eines Fallbeispiels mit Technologiefeldanalyse anschaulich dar.

Kontakt: [Dr. Daniela Rassau](#), [Anmeldung](#)

Das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz

Termin: , 14.12.2021, 10:00 - 11:30 Uhr, Web-Seminar

Link: <https://www.uni-bielefeld.de/verwaltung/dezernat-fft/gruendung-schutzrechte/>

Kern des Web-Seminars sind die Schranken des Urheberrechts, konkret Vorschriften mit den gesetzlich erlaubten Nutzungen von geschützten Werken im Rahmen von Lehre und Forschung. Auch auf das Zitatrecht und die urheberrechtliche freie Nutzung wird zur Abrundung eingegangen.

Kontakt: [Dr. Daniela Rassau](#), [Anmeldung](#)

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>